

Schutzstreifen für Fahrradfahrer geplant

Auf vielen Radwegen Benutzungspflicht aufgehoben

■ **Hövelhof.** In der Gemeinde Hövelhof wurden nach der Verkehrsschau unter Beteiligung von Vertretern des Kreises Paderborn, der Kreispolizeibehörde und der Sennebene Hövelhof auch die bisher für Fahrradfahrer als benutzungspflichtig ausgewiesenen Radwege einer umfassenden Überprüfung unterzogen.

Nach den Ergebnissen dieser alle zwei Jahre gesetzlich vorgeschriebenen Verkehrsschau bleibt die Radwegebenutzungspflicht lediglich im Bereich der außerörtlichen Radwege erhalten. Bei allen anderen Radwegen wird die Benutzungspflicht aufgehoben und die „blauen Verkehrszeichen“ werden abgebaut.

Diese Radwege werden aber mit Radfahrersymbolen samt Richtungspfeil versehen und können auch weiterhin durch Radfahrer benutzt werden. Neu ist lediglich, dass die bisherige Benutzungspflicht durch ein Benutzungsrecht ersetzt wird. Radfahrer können in solchen Fällen wählen, ob sie wie bisher den Radweg oder die Fahrbahn nutzen wollen.

In einigen Bereichen sind zusätzlich Schutzstreifen für Radfahrer geplant. Dies betrifft die Ortsdurchfahrt in Riege in Fahrtrichtung Gütersloher Straße sowie die Delbrücker Straße (ab Delpstraße in Richtung Ostenland) und die Bentlakestraße (ab Staumühler Straße bis Hiermsweg in Richtung Sennestraße) in Hövelhof.

Radfahrer dürfen Gehwege generell nicht benutzen. Ausgenommen davon sind Kinder und an strenge Vorgaben geknüpfte Sonderregelungen durch Beschilderung. Kinder im Alter bis acht Jahre müssen auf Gehwegen fahren, im Alter bis 10 Jahren dürfen sie auf Gehwegen fahren. Wichtig dabei ist, dass die Gehwege nur in Fahrtrichtung des Kraftfahrzeugverkehrs benutzt werden. Geisterfahrer gefährden sich selbst und andere. Insofern ist die Benutzung eines Gehweges gegen die Fahrtrichtung tabu.

Ausführliche Informationen zu diesem Thema hält die Internetseite der Arbeitsgemeinschaft Radfahrersicherheit www.radfahrersicherheit-paderborn.de bereit.

Mor Gabriel behält Ländereien

Roze Özmen begrüßt Sinneswandel in der Türkei

■ **Delbrück.** Eine erfreuliche Nachricht nicht nur für die syrisch-orthodoxe Christen im Turabdin: Im Rahmen eines Reformpakets erhält das Mor-Gabriel-Kloster nun die eigenen Ländereien zugesichert, die in einem jahrelangen Rechtsstreit von Enteignung bedroht waren. Bereits 397 nach Christus gegründet, ist es das älteste durchgehend genutzte Kloster der Welt. Das Reformpaket sieht des Weiteren vor, dass in Privatschulen auch in anderen Sprachen als Türkisch unterrichtet werden darf. Diese Zusicherung erfreut die Gemüter vor allem deshalb, weil der auf Frieden und Dialog ausgerich-

tete Einsatz der vielen Freunde und Sympathisanten des Mor-Gabriel-Klosters hiermit Früchte getragen hat, so Roze Özmen, Ratsfrau der Stadt Delbrück. Dennoch fragt sich die Gemeinde, warum dieser Sinneswandel der türkischen Regierung geschah. „Natürlich handelt Erdogan nicht aus Nächstenliebe, es stehen Wahlen an und er versucht bei den Minderheiten und auch außenpolitisch zu punkten“, so Özmen. „Wir werden die Lage in der Türkei weiterhin beobachten und auf politischer und friedlicher Ebene im Rahmen unserer Möglichkeiten eingreifen“, fügte die Ratsfrau hinzu.

Glühwürmchens neuer Vorstand



■ **Borchen-Dörenhagen.** Am Montag, 14. Oktober, wurde der Vorstand vom Förderverein des Kindergarten Glühwürmchen Dörenhagen neu gewählt. Hierbei wurde Dorothee Berg als 1. Vorsitzende gewählt, ihr Stell-

vertreter ist Kai Steffens, Kassierer wurde Markus Picht, die bisherige Schriftführerin Andrea Südmeier-Luigs wurde wieder gewählt. Für den Beirat wurden Gabi Tomkel und Birgit Benesch ernannt. FOTO: KIGA

Kreisfahrbücherei jetzt online

■ **Kreis Paderborn.** Welche Medien habe ich aktuell ausgeliehen? Welche Medien bietet mir der Bücherbus? Und möchte ich vielleicht das Ausleihen beispielsweise eines Buches verlängern? Der Medienbestand der Kreisfahrbücherei ist ab sofort auch im Internet einsehbar. Unter www.kreis-paderborn.de/buecherbus können Interessierte ganz bequem von zu Hause am PC online den Bestand des Bücher-

busses durchstöbern. Wer einen Leseausweis besitzt, kann auf diesem Weg auch sein Benutzerkonto einsehen.

Wie man ein Benutzerkonto anlegt und so Zugriff auf den Online-Katalog bekommt erfahren Interessierte ebenfalls unter www.kreis-paderborn.de/buecherbus, telefonisch unter Tel. (0 29 51) 97 02 29/-2 23 oder einfach direkt bei den Ansprechpartnern im Bücherbus.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 Fax Redaktion: (05251) 29 99 65
Anzeigenservice: (0521) 555-333
Kartenvorverkauf: 01803 322-399*
Lokalredaktion: (05251) 29 99 50

E-Mail: paderborn@nw.de

Ralph Meyer (my) -55 Wolfgang Barlen (woba) -53
Karl Finke (fin) -57



Nach der offiziellen Eröffnung: Conny Fischer lud zu Tanz und rhythmischen Übungen in die Dreifachturnhalle ein. Auch Franz Müntefering machte fleißig mit.

FOTO: KLAUS KARENFELD

„Bewegung ist Nährstoff fürs Gehirn“

Franz Müntefering eröffnet „Gesund und aktiv in die zweite Lebenshälfte“

VON KLAUS KARENFELD

■ **Bad Lippspringe.** „Aktive körperliche Bewegung ist keine Frage des Alters, sondern der eigenen Motivation.“ – Als Botschafter und Mutmacher des Landessportbundes war Franz Müntefering am Samstag nach Bad Lippspringe gekommen. In der Dreifachturnhalle eröffnete der frühere Vizekanzler die Auftaktveranstaltung des Kreissportbundes „Gesund und aktiv in die zweite Lebenshälfte“.

Der demografische Wandel schreitet voran: Aktuell leben im Kreis Paderborn annähernd 50.000 Menschen, die älter als 65 Jahre alt sind, 2030 dürfte ihre Zahl bereits bei etwa 75.000 liegen. Auf die Gesamtbevölkerung im Kreis umgerechnet entspräche das einem Anteil von 56 Prozent. Vor diesem Hintergrund steht für Franz Müntefering außer Frage: Wer seinen Ruhestand aktiv und fit genießen will, muss sich bereits früh und regelmäßig körperlich betätigen.

Für die Generation der Großeltern sei das noch eine

Selbstverständlichkeit gewesen. Der heute 73-jährige Sauerländer erinnert sich noch gut daran, wie er als kleiner Junge den Weg zum drei Kilometer entfernten Kindergarten zu Fuß zurücklegen musste. Das sei ein Kapitel aus fast vergessenen Tagen. Heute gebe es jeden Morgen einen wahren Verkehrsstau vor den Kindergärten, weil die Eltern ihre Kleinen persönlich mit dem Auto direkt bis zum Kitaeingang brächten. Diese Form der Bequemlichkeit wirke sich nicht sonderlich positiv auf die weitere Entwicklung der Kinder aus.

An Eltern und Erzieher appellierte Müntefering deshalb: „Vermitteln sie dem Nachwuchs so früh wie möglich, dass

aktive Bewegung und Anstrengung dem Körper guttun und auch der ideale Nährstoff für das Gehirn sind.“ Manchmal, so der prominente Gast, fehle es auch nur an der nötigen eigenen Motivation. Die Mitgliedschaft in einem Sportverein könne da, unabhängig vom Alter, ein guter Einstieg sein.

„In Gemeinschaft trainiert man einfach oft besser“, wusste Müntefering aus eigener Erfahrung zu berichten und fügte hinzu: „Der gemeinsame Sport bietet zudem gute Chancen, neue soziale Kontakte zu knüpfen.“ Er selbst sei ein begeisterter Langläufer und habe sich in diesem Jahr entschieden, das Sportabzeichen abzulegen.

Wer sich regelmäßig körper-

lich betätigt, lebe gesünder und länger, zeigte sich Diethelm Krause, Präsident des Kreissportbundes in seiner Eröffnungsansprache überzeugt. Das Risiko beispielsweise an Krebs, Diabetes oder Bluthochdruck zu erkranken, sei bei sportlich aktiven Menschen deutlich niedriger. Den Sportvereinen in der Region attestierte Krause, der Generation 50+ bereits heute ein gutes Kurs- und Veranstaltungsangebot anbieten zu können.

Bürgermeister Andreas Bee präsentierte Bad Lippspringe als sportliche Stadt mit einer entsprechenden Infrastruktur. So sind allein für die nächsten zwei Jahre ein neuer Radweg am Pflingstuhweg sowie ein wei-

terer im Bereich Josefstraße – Kleehof geplant. Im Mai 2014 ist die Badstadt zudem Ausrichter der Deutschen Meisterschaft im Orientierungslauf. Landrat Manfred Müller, selbst passionierter Fahrradfahrer, gab den Besuchern in der Dreifachturnhalle eine sehr persönliche Erkenntnis mit auf den Weg: „Mit Sport ist das Leben einfach lebenswerter.“

Der Informationsstag des Kreissportbundes überzeugte mit zahlreichen Aktiv- und Mitmach-Angeboten. Das Medizinische Zentrum für Gesundheit zum Beispiel war vor Ort mit verschiedenen Schnupperskursen in Qigong, Pilates und Steppaerobic vertreten. Stündliche Fachvorträge zu Themen wie Ernährung, Demenz und Sport rundeten das Programm ab.

Die Möglichkeit, in der „Gesundheitsallee“ einen Lungenfunktionstest durchführen zu lassen, nutzte auch Franz Müntefering. Das Messergebnis fiel mehr als gut aus. Laut Asthma- und COPD-Trainerin Annette Kracht liegt das Lungenalter des Nichtrauchers Müntefering bei gerade einmal 42 Jahren.

Gemischte Bilanz

■ Eine gemischte Bilanz des ersten Informationstages zieht Daniel Fromme, verantwortlicher Projektleiter beim Kreissportbund: „Einerseits ist unser Programm aus Schnupperkursen, Mitmachangeboten und Vorträgen bei den Besuchern

gut angekommen. Das wurde uns wiederholt bestätigt. Deutlich hinter unseren Erwartungen zurückgeblieben ist hingegen die Besucherzahl.“

Offensichtlich sei es nicht ausreichend gelungen, die Menschen in der Region für

das wichtige Thema Sport und Gesundheit im Alter zu sensibilisieren.

Eine noch umfassendere Öffentlichkeits- und Informationsarbeit durch den Kreissportbund hält Fromme daher zukünftig für notwendig.

20.000 Euro für die Kinderkrebshilfe

HSG-Altenbeken-Buke sammelt seit fünf Jahren für guten Zweck

■ **Altenbeken-Buke.** Sportliche Unterstützung: In fünf Jahren sammelte die HSG-Altenbeken-Buke 20.000 Euro für die Deutsche Kinderkrebshilfe Mit der fünften Auflage ihres heimischen Sportfestes knackte die HSG-Altenbeken-Buke die Gesamtspendenmarke von 20.000 Euro zugunsten der Deutschen Kinderkrebshilfe.

Unlängst trafen sich Jugend- und Hobbyvereine der Eggegemeinde zum Hobbyturnier in der Schulsporthalle am Gardeweg in Altenbeken. Neben den sieben heimischen Vereinen trat in diesem Jahr auch eine Mannschaft der Firma Connext, seit Jahren Hauptsponsor des Sportfestes, zum Turnier an.

Alle Teilnehmer waren mit viel Spaß und Engagement dabei und wetteiferten um den Raiffeisenpokal. In diesem Jahr besiegten der Hobbyverein „De Jungs“ rund um Trainer Jonas Schäfers die Mannschaft des

Schützenvereins Buke knapp im Finale und konnten sich über den Pokal freuen.

Trotz des eher durchwachsenen Wetters war die Veran-

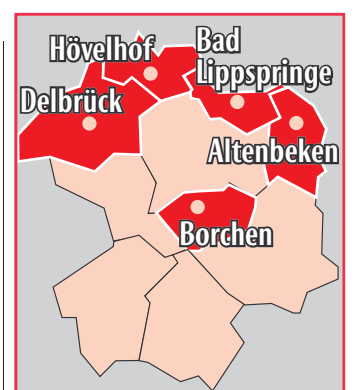
staltung gut besucht. Sowohl im HSG-Stübchen als auch am Grill konnten sich die Aktiven und Gäste stärken. Die jüngsten Besucher freuten sich über die



Spendenübergabe: Olaf Heimsath (HSG-Vorstand) präsentiert mit der Firma Connext den Scheck. FOTO: VEREIN

Hüpfburg. Die Einlagespiele der Jugendmannschaften lockerten den Nachmittag auf. Die große Tombola – neben dem Hobbyturnier ein zweiter traditioneller Bestandteil des Festes – hatte dieses Jahr eine Vielzahl attraktiver Preise zu bieten: Von hochwertigen Küchengeräten, signierten Trikots über Wochenendausfahrten im Porsche Boxster bis zum Hauptpreis: einem hochwertigen Schlafsofa.

Der Hauptsponsor der letzten Jahre, die Firma Connext aus Paderborn, erhöhte in diesem Jahr die Spendensumme und so konnte am Ende des Tages ein Spendenscheck in Höhe von 5.100 Euro zugunsten der Kinderkrebshilfe ausgestellt werden. So ergaben die Losverkäufe zusammen mit den Startgeldern die Gesamtspendensumme zugunsten der Deutschen Kinderkrebshilfe von insgesamt über 20.000 Euro in fünf Jahren.



Diebe dringen in Jugendtreff ein

■ **Bad Lippspringe.** Zwischen 22 und 8 Uhr morgens drangen in der Nacht von Freitag auf Samstag unbekannte Täter in ein Jugendtreff am Kirchplatz ein. Zutritt zu dem Gebäude verschafften sie sich durch ein zur Straße liegendes Fenster. Die Täter durchsuchten die gesamte Räumlichkeit nach Diebesgut. Es entstand ein Sachschaden von circa 300 Euro. Hinweise zu der Tat nimmt die Polizei unter Tel. (0 52 51) 30 60 entgegen.